



Stadt Zossen



## Niederschrift

---

### Sitzung des Ortsbeirates Schünow

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 10.02.2026
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Alte Feuerwehr, Weg nach Mellensee 1a, 15806 Zossen

---

**Ortsvorsteher**

Dr. Regina Pankrath

**Ordentliches Mitglied im Ortsbeirat**

Marcus Weigelt

**Ordentliches Mitglied im Ortsbeirat**

Nicole Kayser

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsvorsteherin
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Neuwahl des stellvertretenden Ortsvorstehers nach Rücktritt von Daniel Behrendt
- 5 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 18.11.2025
- 6 Bericht der Ortsvorsteherin
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates
- 9 Winterdienst
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließung der öffentlichen Sitzung

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsvorsteherin

Die Sitzung wird durch die Ortsvorsteherin um 18:00 Uhr eröffnet.

---

### 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Pankrath stellt fest, dass von den 3 stimmberechtigten Ortsbeiratsmitgliedern 3 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

---

### 3 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungswünsche oder Einwendungen gegen die Tagesordnung vor.

Diese wird wie vorliegend abgestimmt.

Abstimmung: einstimmig

---

### 4 Neuwahl des stellvertretenden Ortsvorstehers nach Rücktritt von Daniel Behrendt

Wahlleiter: Manuela Hagen

Wahl per Zettel: 2 Kandidaten Nicole Kayser, Marcus Weigelt,

Abstimmung: 3x Nicole Kayser

Damit ist Nicole Kayser zur stellvertretenden Ortsvorsteherin gewählt.

---

### 5 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 18.11.2025

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

---

### 6 Bericht der Ortsvorsteherin

Als Ergebnis der Umfrage im Dorf wurde vom OB Lothar Mehlis für die Ehrung ausgewählt. Diese wird am 20.2. (aus Kostengründen mit reduziertem Personenkreis) im Kulturforum durch OV erfolgen.

Die Stadt Zossen befindet sich seit 22.1.26 in der Haushaltssperre. Das bedeutet, dass Ausgaben; zu denen die Stadt nicht verpflichtet ist, zurückgestellt sind. Laufende Kosten sowie bereits erteilte und unterschriebene Aufträge sind davon ausgenommen. Dazu gehört der Löschbrunnen.

Alle weiteren Ausgaben müssen von der Bürgermeisterin und/oder dem Kämmerer bestätigt werden.

Der Eigenanteil für das DGH ist im neuen Haushalt wohl nicht zu erbringen. Die Auszahlung des Ortsteilbudgets ist fraglich. Eine endgültige Entscheidung erfolgt im Sommer, wenn der neue Haushalt unter den derzeitigen Bedingungen beschlossen ist. Vereine können wichtige Ausgaben beantragen und bekommen diese nach Prüfung möglicherweise genehmigt.

Das Projekt „Weg nach Mellensee“ wird weitergeführt, weil dadurch evtl. Gewerbe angesiedelt werden kann, was Geld in die Kasse bringt. Die Offenlage wird in den nächsten Wochen erwartet.

Das Thema Haushalt bestimmt zurzeit alle Debatten. Weitere Einsparprojekte werden erörtert.

Wie bekannt ist, wurde die Fäkalienentsorgung 11.26 von der Fa. Schuster übernommen. Nicht wundern, die Autos fahren teilweise noch mit der Beschriftung

von Thomas. Die Termine müssen sehr rechtzeitig angemeldet werden und wurden in den letzten Wochen nicht immer eingehalten.

Evtl. bietet sich die Verabredung von regelmäßigen Terminen an, wenn man gleichmäßigen Bedarf hat. OV bittet um Nachricht, wenn es weiter Terminprobleme gibt.

Der KMS hat die Gebühren erhöht und mit seiner neuen Satzung ab 1.1. auch für die Sammelgruben eine monatliche Grundgebühr von 3 € beschlossen. Ob diese auch für die Kleinkläranlagen gilt. Was nicht gerechtfertigt wäre m.E., ist unklar, da sich hier die beschlossene Satzung und die Gebührentabelle auf der KMS-Seite widersprechen. Der OB wird auf der nächsten Sitzung des KMS eine Klärung finden. Wenn die Bescheide vorliegen, sollten wir kurzfristig darüber sprechen, wie die aussehen und das ggf. prüfen. (Nachtrag 11.2.2026: Kleinkläranlagen wird nach dem aktuellen Bescheid für die Vorauszahlung 2026 offenbar keine Grundgebühr berechnet)

---

## **7 Einwohnerfragestunde**

Die Feuerwehr sucht dringend neue Mitglieder für die Jugendfeuerwehr (10-16 Jahre) sowie auch für die Altersgruppe 7-10 (Zwergenfeuerwehr). Erwachsene sind auch dringend gesucht, da ohne Nachrücker die Zukunft der Schönower Feuerwehr gefährdet ist. Ebenso sucht die Feuerwehr engagierte Helfer, die für die jüngeren Mitglieder pädagogisch unterstützend tätig werden könnten. Die Treffen/ Ausbildung ist 14-tägig.

Die Anhebung der Abwassergebühren, die unabhängig von der Trinkwassermenge ist (im Unterschied zur zentralen Abwasserversorgung) wird als ungerechtfertigt hoch empfunden.

Bei der Leerung der Gruben werden nicht immer die Belege über die entleerte Menge (trotz Nachfrage) erstellt und übergeben. Damit ist die Berechnung der Abfuhr vollkommen intransparent. Anwohner haben auf Nachfrage bei Fa. Schuster die Aussage erhalten, dass ein Havarie Dienst zurzeit aus Personalgründen nicht möglich ist.

Die OV wird an den KMS und die Entsorgungsfirma ein Anschreiben verfassen und diese Mängel anführen.

Ein Mitbürger fragt, ob die Kita Bienennest geschlossen werden soll. Das sei ihm zu Ohren gekommen. Unterstützt wird diese Annahme durch eine anwesende Mutter eines Kitakindes durch die Beobachtung sinkender Belegung und in der letzten Zeit häufig wechselnder Betreuerinnen.

Ein weiterer Bürger fragt an, ob in diesem Fall die Kita für das Dorf als DGH genutzt werden könne.

Die OV weist darauf hin, dass für diese Fragen ein Beschluss der SVV notwendig sei und eine konkrete Information dazu noch in diesem Monat durch die Bürgermeisterin an alle Betroffenen erfolgen wird.

---

## **8 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates**

Am 9.5. gibt es einen MIT MACH TAG für JUNG und ALT im Stadtpark in Zossen.

Anfrage, ob sich jemand aus Schünow aktiv oder passiv beteiligen möchte. Besonders für die Teilnahme an der Kaffeetafel mit Kuchenspenden und den Rezepten dazu würden sich Frau Witt und Frau Langner freuen.

Die Planung wird im Kasten ausgehängt.

---

## **9 Winterdienst**

Es ist Winter und man merkt es. Der Winterdienst kam mancherorts an seine Grenzen.

Die Stadt bittet daher um Erfahrungen aus den Ortsteilen, was gut lief und ob es Verbesserungsvorschläge gibt.

Die Bürger merken an, dass die letzte Woche mit dem Blitzeis eine außergewöhnliche Herausforderung war. Die Verteilung des Streugutes an die Ortsteile wurde als hilfreich gelobt. Der Ablageort auf dem Rasen war nicht so günstig, da die Entsorgung schwierig werden wird.

Für den Winterdienst abgesehen dieser Extremsituation gilt Folgendes:

In Schünow unterliegt die Räumungspflicht in Zur Dorfstraße bis zur Nummer 10a der Stadt.

Diese Räumung erfolgt sehr unzuverlässig. Darunter leidet auch der Gulliabfluss.

Die Bürger in den Straßen Glienicker Straße und Weg nach Mellensee können ihrer Pflicht zur Räumung oft nicht nachkommen, da durch die LKWs und Radlader schon frühmorgens der Schnee so festgefahren wird, dass ein Räumen mit Schaufel und Besen nicht mehr möglich ist.

Hier sollte mit den Verursachern eine Regelung gesucht werden.

---

## **10      Verschiedenes**

Entfällt

**Nächster Termin: 21.04.2026 19 Uhr**

---

## **11      Schließung der öffentlichen Sitzung**

Frau Pankrath schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:45 Uhr.

Dr. Regina Pankrath  
Vorsitz

Dr. Regina Pankrath  
Protokoll